



Schnaps, Saucen und Konfitüren kann man in die Porzellanschalen (ganz oben) von "Nono" füllen. "Nono" steht für "No Nonsense" wurde 2001 von Hedwig Rotter und Anne Wolf gegründet und befindet sich mitten im "Soho von Ottakring". Funktional einfach sind die Produkte, die Nono designt, meist auch mit einer Portion Humor, wie man auf der Website www.nono.at nachprüfen kann. Beim Stamperl-Set ist es dem Duo offenbar weniger um Humor denn um asiatische Gelassenheit gegangen.

Kaffee oder Tee lassen sich in die "Doppelhorn"-Kanne (Mitte) von "Maybe Design" füllen. Das Gestaltungslabel wurde von Susanne und Bora Akcay sowie Erdem Akan ins Leben gerufen und beschäftigt sich nicht nur mit Produktdesign, sondern auch mit Innenarchitektur und der Gestaltung von Hotels. www.8gon.com/maybe

Wasser ist besser als Kaffee oder Schnaps, für Menschen wie für Blumen. "Feinedinge" aus Porzellan entwirft die Produktdesignerin Sandra Haischberger, so etwa Waschbecken, Geschirr oder auch Vasen wie diejenigen, die sich "Bubbles" nennen (unten) und im Siebdruckverfahren verziert werden (www.feinedinge.at)